

Protokoll:	Jugendhilfeausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	24
		TOP:	5
	Verhandlung	Drucksache:	161/2017
		GZ:	JB
Sitzungstermin:	27.03.2017		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BMin Fezer		
Berichterstattung:	-		
Protokollführung:	Frau Kappallo / de		
Betreff:	Vergabe von Mitteln aus dem Projektmittelfonds "Zukunft der Jugend" im Jahr 2017		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Jugend und Bildung vom 14.03.2017, GRDRs 161/2017, mit folgendem

Beschlussantrag:

Der Vergabe der Weiterentwicklung des Förderprogrammes "Mein Ding!" an die Stuttgarter Jugendhaus gGmbH wird zugestimmt.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigefügt.

BMin Fezer unterrichtet, es gehe bei diesem Tagesordnungspunkt um das Förderprogramm "Mein Ding!", das im Rahmen eines nicht förmlichen Interessenbekundungsverfahrens an einen freien Träger der Kinder- und Jugendarbeit zu übertragen sei. Der Vergabeausschuss habe sich damit bereits befasst und einstimmig für eine Erweiterung ausgesprochen. Die Vorsitzende informiert über den Ausschluss von Herrn Kelle in dieser Angelegenheit wegen Befangenheit (§ 18 GemO).

StR Stradinger (CDU) begrüßt vor dem Hintergrund der Partizipation von Jugendlichen die Weiterentwicklung von "Mein Ding!" und damit die Möglichkeit, dass Jugendliche eigenverantwortlich Projektideen einreichen und umsetzen könnten. Die Gemeinderatsfraktion der CDU stimme daher dem Beschlussantrag zu. Die Entscheidungsfähigkeit

der Jugendlichen zu stärken, sieht StR Winter (90/GRÜNE) als wichtigen Schritt im Rahmen der Jugendbeteiligung. StRin Vowinkel (SPD) hebt die Beteiligung des Jugendrats in dieser Sache hervor. Herr Rilling (Jugendrat) befürwortet die Jugendbeteiligung an kommunalen Entscheidungsprozessen und den Rückhalt der Jugendlichen in den Gremien.

Die Vorsitzende äußert die Bitte, abweichend des in der Vorlage festgelegten Beratungsgangs, Vorberatung feststellen zu können. Hierzu erheben sich keine Einwendungen.

BMin Fezer stellt fest:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem Beschlussantrag einmütig zu.

Zur Beurkundung

Kappallo / de

Verteiler:

- I. Referat JB
zur Weiterbehandlung
Schulverwaltungsamt (2)
Jugendamt (27)
JB-BiP
weg. VA

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. OB-PR
Rechnungsprüfungsamt
OB-KB
 3. Referat AKR
Haupt- und Personalamt
 4. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
 5. Referat SI
Sozialamt (2)
SI-IP
 6. BVinnen Mitte, Nord, Ost
BV Süd, West
 7. BezÄ Ca, Bo, De, Feu, Hed,
Mö, Mühl, Mün, Ob, P-B, Si,
Sta, Un, Vai, Wa, Weil, Zu
 8. L/OB-K
 9. Hauptaktei

- III.
 1. CDU-Fraktion
 2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 3. SPD-Fraktion
 4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
 5. Fraktion Freie Wähler
 6. AfD-Fraktion
 7. Gruppierung FDP
 8. Die STAdTISTEN